

## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen (14. Ausschuss)**

- 1. zu dem Antrag der Abgeordneten Uwe Beckmeyer, Reinhold Robbe, Gerd Andres, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der SPD sowie der Abgeordneten Rainder Steenblock, Michael Hustedt, Albert Schmidt (Ingolstadt), weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
– Drucksache 15/4862 –**

**Maritimen Standort Deutschland stärken – Innovationskraft nutzen**

- 2. zu dem Antrag der Abgeordneten Wolfgang Börnsen (Bönstrup), Dirk Fischer (Hamburg), Eduard Oswald, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der CDU/CSU  
– Drucksache 15/5099 –**

**„Meer für Morgen“ – Impulse für die maritime Verbundwirtschaft**

- 3. zu dem Antrag der Abgeordneten Hans-Michael Goldmann, Horst Friedrich (Bayreuth), Jürgen Koppelin, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP  
– Drucksache 15/4847 –**

**Seeschifffahrt und Küstenschutz in Deutschland stärken**

### **A. Problem**

Zu Nummer 1

Es sollen eine Reihe von Feststellungen, Wertungen und Forderungen zu den Themen Maritimer Standort, Schifffahrt, Häfen, Verlagerung von Güterverkehren auf den Wasserweg, Schiffbau, Meerestechnik und Offshore-Windenergie-technologie verabschiedet werden.

Zu Nummer 2

Die Antragsteller haben einen Antrag eingebracht, der u. a. Feststellungen und Forderungen zu den Themen Zukunftspotenziale der Meere, Rahmenbedingungen für maritime Wirtschaftszweige, Meeresforschung, Schiffssicherheit, Meeresschutz und Küstenschutz, Ausbau von für den maritimen Bereich relevanter Infrastruktur, Offshore-Windkraftanlagen und Abgaben im Bereich des Wassersports beinhaltet.

Zu Nummer 3

Die Antragsteller haben einen Antrag eingebracht, der u. a. Feststellungen und Forderungen zu den Themen Rahmenbedingungen für maritime Wirtschaftszweige, nationale maritime Konferenz, vorbeugender Schutz bei Havarien, Nothafenkonzept, Alkoholmissbrauch in der Seeschifffahrt, nationale Küstenwache und Seeverkehrssicherheit auf der Ostsee beinhaltet.

## **B. Lösung**

Zu Nummer 1

**Annahme des Antrags auf Drucksache 15/4862 mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP**

Zu Nummer 2

**Ablehnung des Antrags auf Drucksache 15/5099 mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP**

Zu Nummer 3

**Ablehnung des Antrags auf Drucksache 15/4847 mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP**

## **C. Alternativen**

Zu Nummer 1

Ablehnung des Antrags.

Zu Nummer 2

Annahme des Antrags.

Zu Nummer 3

Annahme des Antrags.

## **D. Kosten**

Wurden nicht erörtert.

## **Beschlussempfehlung**

Der Bundestag wolle beschließen,

1. den Antrag auf Drucksache 15/4862 anzunehmen;
2. den Antrag auf Drucksache 15/5099 abzulehnen;
3. den Antrag auf Drucksache 15/4847 abzulehnen.

Berlin, den 21. April 2005

### **Der Ausschuss für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen**

**Eduard Oswald**  
Vorsitzender

**Uwe Beckmeyer**  
Berichterstatter

**Wolfgang Börnsen (Bönstrup)**  
Berichterstatter

## Bericht der Abgeordneten Uwe Beckmeyer und Wolfgang Börnsen (Bönstrup)

### I. Überweisung

#### Zu Nummer 1

Der Deutsche Bundestag hat den Antrag auf **Drucksache 15/4862** in seiner 157. Sitzung am 17. Februar 2005 beraten und an den Ausschuss für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen zur federführenden Beratung sowie an den Finanzausschuss, den Ausschuss für Wirtschaft und Arbeit, den Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, den Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung, den Ausschuss für Tourismus, den Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union und an den Haushaltsausschuss zur Mitberatung überwiesen.

#### Zu Nummer 2

Der Deutsche Bundestag hat den Antrag auf **Drucksache 15/5099** in seiner 166. Sitzung am 17. März 2005 beraten und an den Ausschuss für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen zur federführenden Beratung sowie an den Finanzausschuss, den Ausschuss für Wirtschaft und Arbeit, den Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, den Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung, den Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union und den Haushaltsausschuss zur Mitberatung überwiesen.

#### Zu Nummer 3

Der Deutsche Bundestag hat den Antrag auf **Drucksache 15/4847** in seiner 157. Sitzung am 17. Februar 2005 beraten und an den Ausschuss für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen zur federführenden Beratung sowie an den Haushaltsausschuss zur Mitberatung überwiesen. In seiner 163. Sitzung am 10. März 2005 hat er die Vorlage zusätzlich an den Ausschuss für Tourismus zur Mitberatung überwiesen.

### II. Wesentlicher Inhalt der Vorlagen

#### Zu Nummer 1

Mit dem Antrag auf **Drucksache 15/4862** sollen eine Reihe von Feststellungen, Wertungen und Forderungen zu den Themen Maritimer Standort, Schifffahrt, Häfen, Verlagerung von Güterverkehren auf den Wasserweg, Schiffbau, Meerestechnik und Offshore-Windenergietechnologie verabschiedet werden.

#### Zu Nummer 2

Der Antrag auf **Drucksache 15/5099** beinhaltet vor allem Feststellungen und Forderungen zu den Themen Zukunftspotenziale der Meere, Rahmenbedingungen für maritime Wirtschaftszweige, Meeresforschung, Schiffssicherheit, Meeresschutz und Küstenschutz, Ausbau von für den maritimen Bereich relevanter Infrastruktur, Offshore-Windkraftanlagen und Abgaben im Bereich des Wassersports.

#### Zu Nummer 3

Der Antrag auf **Drucksache 15/4847** beinhaltet vor allem Feststellungen und Forderungen zu den Themen Rahmen-

bedingungen für maritime Wirtschaftszweige, nationale maritime Konferenz, vorbeugender Schutz bei Havarien, Nothafenkonzept, Alkoholmissbrauch in der Seeschifffahrt, nationale Küstenwache und Seeverkehrssicherheit auf der Ostsee.

### III. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse

#### Zu Nummer 1

Der **Finanzausschuss** hat den Antrag auf **Drucksache 15/4862** in seiner 93. Sitzung am 13. April 2005 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP dessen Annahme.

Der **Ausschuss für Wirtschaft und Arbeit** hat den Antrag in seiner 88. Sitzung am 13. April 2005 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP dessen Annahme.

Der **Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit** hat den Antrag in seiner 63. Sitzung am 13. April 2005 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP dessen Annahme.

Der **Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung** hat den Antrag in seiner 57. Sitzung am 13. April 2005 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP dessen Annahme.

Der **Ausschuss für Tourismus** hat den Antrag in seiner 60. Sitzung am 13. April 2005 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP dessen Annahme.

Der **Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union** hat den Antrag in seiner 68. Sitzung am 13. April 2005 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP dessen Annahme.

Der **Haushaltsausschuss** hat den Antrag in seiner 73. Sitzung am 13. April 2005 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU bei Stimmenthaltung der Fraktion FDP dessen Annahme.

#### Zu Nummer 2

Der **Finanzausschuss** hat den Antrag auf **Drucksache 15/5099** in seiner 93. Sitzung am 13. April 2005 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Fraktion der FDP gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU dessen Ablehnung.

Der **Ausschuss für Wirtschaft und Arbeit** hat den Antrag in seiner 88. Sitzung am 13. April 2005 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU bei Stimmenthaltung der Fraktion der FDP dessen Ablehnung.

Der **Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit** hat den Antrag in seiner 63. Sitzung am 13. April 2005 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU bei Stimmenthaltung der Fraktion der FDP dessen Ablehnung.

Der **Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung** hat den Antrag in seiner 57. Sitzung am 13. April 2005 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU bei Stimmenthaltung der Fraktion der FDP dessen Ablehnung.

Der **Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union** hat den Antrag in seiner 68. Sitzung am 13. April 2005 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU bei Stimmenthaltung der Fraktion der FDP dessen Ablehnung.

Der **Haushaltsausschuss** hat den Antrag in seiner 73. Sitzung am 13. April 2005 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP dessen Ablehnung.

Der **Ausschuss für Tourismus** hat den Antrag auf Drucksache 15/5099 in seiner 60. Sitzung am 13. April 2005 beraten und empfiehlt gutachtlich mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU bei Stimmenthaltung der Fraktion der FDP dessen Ablehnung.

Zu Nummer 3

Der **Ausschuss für Tourismus** hat den Antrag auf **Drucksache 15/4847** in seiner 60. Sitzung am 13. April 2005 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP dessen Ablehnung.

Der **Haushaltsausschuss** hat den Antrag in seiner 73. Sitzung am 13. April 2005 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und der FDP dessen Ablehnung.

#### **IV. Beratungsverlauf im federführenden Ausschuss**

Der **Ausschuss für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen** hat die Anträge auf Drucksachen 15/4862, 15/5099 und 15/4847 in seiner 70. Sitzung am 13. April 2005 beraten.

Die **Fraktion der SPD** führte aus, es gebe auf Seiten aller Fraktionen ein großes Interesse, das Thema sachgerecht zu behandeln. Man lehne aber die Anträge der Fraktionen der CDU/CSU und FDP aufgrund von Qualitätsmängeln ab. In diesen Anträgen würden Vorschläge unterbreitet, die bereits in Angriff genommen oder bereits abgearbeitet worden seien bzw. Vorschläge, welche in die falsche Richtung gingen.

Die **Fraktion der CDU/CSU** betonte, alle Fraktionen seien einig, dass das Thema „Maritime Wirtschaft“ ein Kernthema sei. Die in ihrem Antrag erhobenen Forderungen sollten eine Vorgabe für eine maritime Politikausrichtung sein. Man müsse dabei eine Balance zwischen Naturschutz, Umweltschutz und Wirtschaftlichkeit finden. Ihr Antrag zielen auch darauf ab, die Lösung der Kernprobleme der hohen Arbeitslosigkeit und des fehlenden Wachstums durch Maßnahmen im Bereich der maritimen Wirtschaft zu unterstützen.

Die **Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN** hob die Potenziale hervor, die Deutschland im maritimen Bereich habe und erwähnte dabei unter anderem Hafeninfrastruktur, Hafenlogistik, Meerestechnik, Off-Shore-Technologie und technologische Innovationen in der Schifffahrt. Der Koalitionsantrag sei Ausdruck einer Modernisierungsstrategie. Diese werde man konsequent weiter vorantreiben. Das bedeute auch, beim Ausbau der Infrastruktur ökologische Gesichtspunkte und Sicherheitsgesichtspunkte zu berücksichtigen.

Die **Fraktion der FDP** erklärte, es gehe vor allem darum, die deutsche Flagge zu stärken und die dabei bislang erzielten Erfolge zu stabilisieren. In der Binnenschifffahrt sei die Situation wesentlich schwieriger; die Koalition verpasse eine große Chance, wenn es darum gehe, Infrastrukturmittel zur Verfügung zu stellen, um die Situation in der Binnenschifffahrt zu verbessern. Man könne auf nationaler Ebene die Dinge gemeinsam vorantreiben und auf internationaler Ebene könne man viel für die maritime Situation in Deutschland erreichen.

Der Ausschuss für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen nahm den **Antrag der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN** auf Drucksache 15/4862 mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP an.

Den **Antrag der Fraktion der CDU/CSU** auf Drucksache 15/5099 hat der Ausschuss mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP abgelehnt.

Den **Antrag der Fraktion der FDP** auf Drucksache 15/4847 lehnte der Ausschuss mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP ab.

Berlin, den 21. April 2005

**Uwe Beckmeyer**  
Berichterstatter

**Wolfgang Börnsen (Bönstrup)**  
Berichterstatter





